

	<p>Objekt: Holzmodell eines Reißhakenhobels</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 037000233001</p>
--	---

Beschreibung

Modell eines Reißhakenhobels aus hellem Holz, befestigt auf einer schwarzen Holzplatte. Der Modellhobel besteht aus einem dreiteiligen Schwert, welches versatzseitig eine "Leitplanke" aufweist. Hier wird beim Original vermutlich die Kette zu finden sein, welche in diesem Modell allerdings nicht vorhanden ist. Die äußeren beiden Schwerteile sind jeweils etwas kürzer als der Mittelteil. Versatzseitig besitzen alle drei Teile an die jeweilige Länge angepasste Aussparungen.

Flözseitig ist am Schwert der Hobelgrundkörper angebracht, hauptsächlich im Mittelteil, allerdings ragt der leicht auf die äußeren beiden Schwerteile hinaus. Die beiden äußeren Schwerteile sind im Gegensatz zur Versatzseite nicht gerade: Vor und nach dem Grundkörper knicken sie erst leicht und dann stärker in Richtung Versatzseite ab. Der Grundkörper verfügt neben seinen Meißeln zusätzlich über einen nach oben ausfahrbaren Meißelkopf. Sowohl am Grundkörper, als auch am Meißelkopf sind Kerbmeißel angebracht.

Der erste Kohlenhobel wurde 1943 entwickelt. Bei dem Hobel, den dieses Modell darstellt, handelt es sich um eine spätere Form des Kohlenhobels. Das am Objekt beispielhaft erwähnte Einsatzbergwerk des Hobels, das Bergwerk Niederberg, wurde 2001 geschlossen.

Grunddaten

Material/Technik:	Holz *
Maße:	Höhe: 75 mm; Breite: 175 mm; Länge: 425 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1943-2001
wer
wo

Schlagworte

- Abbau
- Gewinnung
- Kohlenhobel
- Mechanisierung
- Reissshakenhobel